



## Protokoll der IPZV- Jugendausschusssitzung in Bad Salzdetfurth

Termin: 30.10.2006 Beginn: 10.20 Uhr Ende: 16:48 Uhr

Teilnehmer: Carsten Eckert Ressortleiter; Frauke Walter LV HH/SH, Stefan Althans LV Hessen, Werner Behrends LV Rheinland-Pfalz-Saar, Daniela Gehmacher LV BW, Bernhard Fliß LV Berlin-Brandenburg, Dagmar Eislt LV Hannover-Bremen, Andrea Scheidler LV Rheinland,  
Entschuldigt Birgit Qusnitschka, Svenja Braun, Birgit Polleitner, Mareike Köhler, keine  
fehlen: Rückmeldungen aus den Ost LV's  
Protokollführer: Stefan Althans  
Verteiler: JA

Versand am: 14.11.06 Einspruchsfrist bis: 30.11.06

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Eckert verliest die entschuldigt fehlenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Antrag: Kein Antrag auf Änderung der Tagesordnung**

### **2. Bericht des Ressortleitung**

Argument: **Carsten Eckert berichtet**

**Es liegen vorab 3 Interessenten für die DJIM 2008 vor**

Diskussion: Möglichst schnelle Bewerbungsfrist setzen damit sich der zukünftige Ausrichter frühzeitig um Sponsoren kümmern kann.

Maßnahme: **Bewerbungsfrist ist der 31.12.06 die Ausschreibung soll in der Novemberausgabe in „Das Islandpferd“ und sofort im Internet auf der IPZV Homepage erfolgen.  
Ferner soll künftig die Bewerbungsfrist zur Vergabe der DJIM immer so früh sein.**

zuständig: Carsten Eckert  
Termin: sofort

**Bericht aus dem Ressort Sport**



Argument: Stefan Althans fasst die Beschlüsse der letzten SpA Sitzung zusammen.  
Ergebnis: **Siehe Protokoll der letzten SpA Sitzung**

zuständig: Stefan Althans  
Termin: Dem Protokoll  
angehängt

### **3 Berichte Aus den Arbeitsgruppen**

Argument: Carsten berichtet das es geplant ist im Rahmen der IPZV Gala 2007 einen Jugendförderverein zu Gründen. Es ist gelungen Namhafte Persönlichkeiten aus dem IPZV für den zukünftigen Vorstand zu finden. Die Aufgabe des Vereins: Förderung spezieller Projekte im Jugendbereich.

zuständig: Carsten Eckert  
Termin: IPZV Gala 2007

Argument: Carsten berichtet aus der Arbeitsgruppe Leistungsorientiertes Turnierklassensystem

Ergebnis: Bisher kein Ergebnis: Ob es wie bei der FN künftig eine Einstiegshürde geben wird wenn man im Bereich der Leistungsklassen reiten will steht in der Arbeitsgruppe in Diskussion. Hier denkt man z.B. an das Reitabzeichen in Bronze.

zuständig: Ausschuss  
Termin:

Argument: Carsten berichtet über die Rechtliche Grundlagen zur Jugendarbeit. Als Zusammenfassung der folgenden Ausarbeitung der AK Breitensportstrategie im IPZV Ressort Jugend  
Siehe Anlage 1 Teil 1

Argument: Dagmar Eiselt berichtet über AK Breitensportstrategie im IPZV Ressort Jugend  
Definition: Siehe Anlage 1 Teil 2

**Diskussion:** **Unter Zuhilfenahme der Diskussionsgrundlage Anlage 1 Punkt 3**

**Da meist die Landesverbände selbst die Jugendarbeit durchführen und nicht die Ortsvereine, besteht kein Versicherungsschutz durch die Landessportbunde, da die Landesverbände dort normalerweise kein Mitglied sind.**

**Ergebnis: Aus diesem Grund ist es wichtig dass alle Jugendwarte in Ihren Landesverbänden nachfragen, wie es mit der Absicherung ihrer Jugendarbeit ist. Dieser Punkt soll die**



**oberste Priorität haben.**

zuständig: LV Jugendwarte  
Termin: Nächste  
Jugendausschusssitzun  
g

Diskussion: Zu 1.1 der Diskussionsgrundlage **Anlage 1 Teil 3**  
Ergebnis: Erstellung einer Liste aller Ausbildungsbetriebe in den Landesverbänden

zuständig: LV Jugendwarte  
Termin: Nächste  
Jugendausschusssitzun  
g

Diskussion Zu 1.3 der Diskussionsgrundlage **Anlage 1 Teil 3**  
Auf der IPZV Homepage soll im Kalender(Termine) in der such Kategorie  
Jugend und Breitensport mit aufgenommen werden.

zuständig: IPZV Geschäftsstelle  
Termin: sofort

Diskussion Zu 1.4 und punkte 4 und 5 und 6 der Diskussionsgrundlage **Anlage 1  
Teil 3**  
Ergebnis: Zusammentragen von allen Vertragsvorschlägen zu Punkt 1.4 und  
Weitere Ausarbeitung durch einen Arbeitskreis  
Maßnahme: Einberufen Arbeitskreis: Birgit Pollechner und Dagmar Eiselt zur  
weiteren Ausarbeitung insbesondere in den Punkten 3 und 4  
Ergebnis: Abstimmung über die Einsetzung des Arbeitskreis Birgit Pollechner und  
Dagmar Eiselt Dafür: 8 Dagegen: 0

zuständig: Birgit Pollechner und  
Dagmar Eiselt  
Termin: sofort



#### **4. IPO 2007**

Carsten Eckert berichtet dass in Zukunft alle Anträge für die Ausschüsse nur noch auf dem dafür vorgesehenen Vordruck gestellt werden müssen.

Es liegen 7 Beschlussvorlagen auf Änderung der IPO vor die wie folgt beschlossen wurden (siehe Anlagen):

Argument: IPO §6 Ausschreibungen gem. **Anlage 2**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0

Argument: IPO §8.1 Alterseinteilungen der Reiter gem. **Anlage 3**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0

Argument: IPO §8.2.2 bzw. § 8.2.3 Startberechtigungen gem. **Anlage 3**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0

Argument: IPO §8.2.3 Qualifikationspunktzahl für 5-Gangpreis auf 5,8 senken gem. **Anlage 3**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:7 Dagegen:1

Argument: IPO §8.2.4 § 8.2.5 und 8.2.6 Startbegrenzungen in den Sportklassen zusammen besprochen und beschlossen gem. **Anlage 3**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0

Argument: IPO §10.4 Zugelassene Pferde und Startbeschränkungen gem. **Anlage 4**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0

Argument: IPO §10.5 Zugelassene Pferde und Startbeschränkungen Freigabe der Kinderklasse L für Geländepfahrungen, Passrennen P1 und P3, Passprüfung PP1 und Galopprennen gem. **Anlage 4**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:6 Dagegen:2

Argument: IPO §10.7 Mehrere Reiter je Pferd und Prüfung gem. **Anlage 4**

**Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0

Argument: IPO §10.8 Die Richter sind berechtigt einen Start in der Kinderklasse



- Ergebnis:** zu untersagen/ abzubrechen.. gem. **Anlage 4**  
Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0
- Argument:** IPO §13.4 Zusammenlegen von Prüfungen auch in KL und KM gem. **Anlage 5**
- Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:7 Dagegen:1
- Argument:** IPO §14.2 In allen ausgeschriebenen Prüfungen können Preisgelder vergeben werden. Gem. **Anlage 6**
- Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:7 Dagegen:1
- Argument:** IPO §20 und §20.1 Qualifikation für Deutschen Jugend Islandpferde Meisterschaften ohne Prüfungen und Qualifikationspunktzahlen dies wird in Punkt 6 der Tagesordnung noch mal getrennt Beschlossen. gem. **Anlage 7**
- Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0
- Argument:** IPO §20.2 Deutscher Jugendcup auf der DIM **Anlage 7**  
Die Höhe der Punktzahlen wurde kritisiert. Aber die Höhe der Punkte ist laut Carsten Eckert ein Kompromiss mit der Sportleitung und kann nicht gesenkt werden.
- Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:7 Dagegen:0 (Andrea Scheidler abwesend)
- Argument:** IPO §21 Jugend-Ländercup. **Anlage 8**
- Ergebnis:** Abstimmung:  
Dafür:8 Dagegen:0  
Zu §21.2 Erstellen einer Durchführungsverordnung auf der Frühjahrssitzung

Aufgabe :	Einarbeitung aller Änderungen in IPO 2007 nach Bestätigung durch Präsidium
zuständig:	Carsten Eckert, Stefan Althans
Termin:	sofort



## 5. Anträge

Argument: Es liegen keine Anträge vor.

zuständig:

Termin:

## 6. DJIM 2007

Argument: Carsten Eckert berichtet kurz über die Starterzahlenentwicklung auf den Turnieren allgemein seit 1998 **Anlage 9** somit sind die Starterzahlen, mit Ausnahme des Jahres 2001(MKS) seit 2 Jahren rückläufig. Die höchsten Starterzahlen waren im Jahr 2003.

Argument: Carsten Eckert stellt seine Ausarbeitung über die Einnahmen und Ausgaben im Sportlichen Teil einer DJIM vor. Er errechnet das sich die DJIM bei einer Größe von derzeit ca. gut 1000 Vorentscheidungsstarts der Sportliche Teil gerade so trägt. Somit darf die DJIM in der Anzahl der Vorentscheidungsstarts nicht kleiner werden.

Er errechnet die Kosten nach Prüfungsklassen daraus ergibt sich das die C Klasse bei einer Gruppengröße von 5 Reitern und bei 3 Richtern dem Veranstalter Variable Kosten in Höhe von 4 Euro pro Start erzeugt. Darin sind die Kosten für Richter, Sprecher und Rechenstelle enthalten. In der B Klasse erzeugt ein Start 9,33 Euro und in der A Klasse erzeugt ein Einzelstart 17,50 Euro variable Kosten. Somit subventioniert die C Klasse die A Klasse erheblich.

Diskussion: Idee: Nenngeld wie im Sport an Richterzahl koppeln.  
Eine weiter Diskussion und Ausarbeitung dieser Berechnung soll in der Frühjahrssitzung erfolgen

zuständig: Landesjugendwarte

Termin: Frühjahrssitzung

Argument: Carsten Eckert stellt die Ergebnisse aus dem AK DJIM vor.

### **Anlage 9**

#### **Zusammenfassung:**

- Wahlrecht der Altersklasse – gem. IPO-Änderung
- Deutsche Meistertitel:  
In den Tölt- und Gangprüfungen nur in den „schweren“/ „schwersten“ ausgeschriebenen Prüfungen.  
In der schwersten ausgeschriebenen Gehorsamprüfung plus Gehorsam Kür.  
In allen Passdisziplinen.  
Bei allen anderen Prüfungen gibt es nur einen



	<p>Prüfungssieger.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Qualifikationspunktzahlen bleiben wie in 2006</li> <li>• Zusätzlich eingeführte Prüfungen: Fahnenrennen, Springprüfung, Schau im Dressurviereck, Galopprennen,</li> </ul>
Ergebnis:	<p>Abstimmung über das Konzept gemäß <b>Anlage 9</b> ohne Turniersiegerwertung: Dafür:8 Dagegen:0</p>
	<p>zuständig: Umsetzung und Einarbeiten in IPO sofern erforderlich Carsten Eckert, Stefan Althans Termin: sofort</p>
Argument :	<p>Es gab von mehreren Seiten Kritik an den Richterleistungen auf der DJIM 2006 Vorschlag: es dürfen nur Aktive A Lizenz Richter auf der DJIM Richten. Abstimmung: Dafür:8 Dagegen:0</p>
Ergebnis:	
	<p>zuständig: Umsetzung Carsten Eckert, Stefan Althans Termin: sofort</p>
Argument:	<p>Auf der DJIM muss der Veranstalter dafür Sorge tragen das es jedem einzelnen Reiter ermöglicht wird Sprecherinfos abzugeben. (nicht nur über den Kader)</p>
	<p>zuständig: Carsten Eckert Termin:</p>
Argument:	<p>Betreuung aller Jugendlichen auf der DJIM durch ihre jeweiligen Landesverbände dies insbesondere auch für die Kinder auch wenn Parallelprüfungen laufen ➡ 2. Betreuer Vorschläge durch Jugendwarte auf der Frühjahrssitzung siehe auch unter Punkt 7 Zuschüsse an LV</p>
	<p>zuständig: LV Jugendwarte Termin: Frühjahrssitzung</p>
Argument:	<p>Turniersiegerwertung auf der DJIM: Der Vorschlag zur Turniersiegerwertung aus <b>Anlage 9</b> wurde nach</p>



Ergebnis:

Diskussion um die 4-Gang- und 5-Gangturniersiegerwertung erweitert und dann wie in der ergänzten Anlage 9 zur Abstimmung gebracht

Abstimmung:

Dafür:8 Dagegen:0

zuständig: Umsetzung und Einarbeiten in IPO sofern erforderlich  
Carsten Eckert,  
Stefan Althans  
Termin: sofort

## **7. Bezuschussung Landesverbände 2007 (Erarbeitung eines Vorschlages)**

Argument:

Eckert berichtet dass nicht alle Gelder in 2006 beantragt wurden. Somit soll es die Möglichkeit geben, dass die Landesverbände für eventuelle Sonderprojekte für die Jugend einen Zuschuss bis 1. Dez. 2006 beantragen können.

Ergebnis:

Abstimmung:

Dafür:8 Dagegen:0

zuständig: Landesverbände  
Termin: 1.12.2006

Argument:

Auch für 2007 ist es geplant, dass jeder Landesverband einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro erhält. Dieser teilt sich wie folgt auf:

1. wie bisher gibt es für das durch die Landesverbände durchzuführende Bundesjugendtraining einen Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro
2. für die Betreuung **aller** Jugendlichen der jeweiligen Landesverbände auf der DJIM 300,00 Euro

Anträge für 2007 sind bis zum 1.7.2007 bei der Jugendleitung zu stellen. Spätere Anträge werden nicht mehr genehmigt.

zuständig: Landesverbände  
Termin: 01.07.2007

## **8. Verschiedenes**

Argument:

Es soll eine neue Reitlehre des IPZV für alle Bereiche der Ausbildung geben. Diese wird momentan von Rosel Rössner erarbeitet.





Der Jugendbereich wünscht sich dabei auch kindgerechte Unterlagen zu erarbeiten

zuständig: Frauke Walter

Argument: **Gesunkene Starterzahlen ➡ Auftrag an alle sich für die nächste JA Sitzung Gedanken zu machen wie wir in Zukunft mit diesem Problem umgehen sollen**

zuständig: LV Jugendwarte

Argument: **Termin Frühjahrssitzung 07  
!!!!!! Mo.2. April 2007!!!!!!**

zuständig:  
Termin:

Kaufungen, den 13.11.2006

Sitzungsleitung: Carsten Eckert

Protokoll: Stefan Althans